

Hallo liebe Mitglieder,

Willkommen zur neuen Ausgabe unseres qso, der ersten im neuen Jahr. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern alles Gute und viele Empfangserfolge in diesem Jahr 2011.

Wir haben wieder Neues und einiges Interessantes für Sie zusammengestellt:

Als erstes kommt der Amateurfunk-DX-Rückblick auf das vergangene Jahr. Dann haben wir einige Informationen anlässlich der Jubiläumsausgabe Nr. 1000 der BC-DX TopNews. Zum Thema SDR (Software Defined Radio) bringen wir zwei Berichte. Hinweisen wollen wir auf das DX-Camp in Döbriach, das dieses Jahr im Juli stattfinden wird. In diesem qso bringen wir auch wieder unsere Bücherecke mit ein paar Neuerscheinungen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Thomas Schubaur

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder in unseren Reihen können wir begrüßen:

34210 Hartmut Schroer, aus 47661 Issum
34220 Hans Nerlich, aus 03172 Guben

Wir wünschen viel Spaß in der adxb-DL.

Sollten Sie von einem Hobbyfreund wissen, der gerne bei uns Mitglied werden möchte: Auf unserer Webseite www.adxb-dl.de finden Sie einen Aufnahmeantrag zum Ausdrucken. Desweiteren können Sie ihn auf unser Info-Paket hinweisen, das gegen Rückporto von 1,45 Euro (in Briefmarken) erhältlich ist bei unserer Zentralanschrift (siehe Rückseite).

Redaktionstermin für die kommende Ausgabe des qso

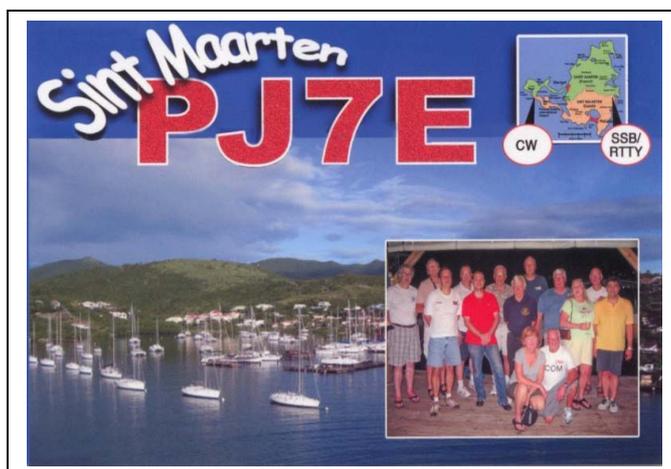
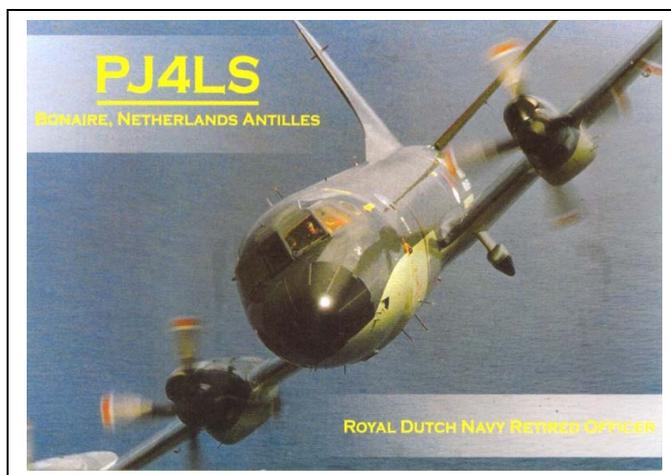
Redaktionsschluß für qso 2/2011: 15. April 2011

Aus dem Inhalt dieser qso Ausgabe

Amateurfunk-DX-Rückblick 2010.....	2
BC-DX TopNews Nr. 1000 erschienen.....	4
BR plus auf 801 kHz.....	6
Kurzwellenring-Süd – eine Geschichte lebt weiter.....	7
SDR Pappradio Erfahrungen.....	7
Perseus nun mit WWW Knopf.....	8
DX-Camp Döbriach 2011.....	8
Bücherecke.....	9
Amateurfunk-Bandwacht, Berichte Okt. – Dez.....	11
Mitgliedsbeiträge / Impressum.....	12

Amateurfunk-DX-Rückblick 2010

Bis zum 9. Oktober 2010 zählten die niederländischen Antillen als zwei DXCC-Länder: St. Maarten, Saba und St. Eustatius bildeten die nördliche, Bonaire und Curaçao die südliche Gruppe. Am 10. Oktober änderte sich der Status dieser Inseln: Curaçao und Sint Maarten wurden an diesem Tage eigenständige Länder, während die restlichen Inseln weiterhin unter enger niederländischer Obhut verblieben. Basierend auf den nicht so leicht zu durchschauenden DXCC-Regularien gab es am Ende dann vier neue „Länder“: Curaçao (PJ2), Bonaire (PJ4), Sint Maarten (PJ7) und die Kombination aus Saba und St. Eustatius (PJ5, PJ6). Da die Antillen von nordamerikanischen Festland aus in wenigen Flugstunden erreichbar sind, machten sich schon in den Tagen vor der Veränderung diverse Teams vornehmlich US-amerikanischer Funker auf den Weg, und pünktlich zum 10.10. brodelten die Bänder wahrlich über. Der Zustand hielt etwa einen Monat an, dann normalisierte sich der Betrieb auf den KW-Bändern wieder. Inzwischen trudeln auch schon die ersten QSL-Karten aus den neuen Ländern ein....



Anschließend ging dann das Top-DX-Ereignis des Jahres 2010 über die Bühne: ZL8X war zwischen 21. November und 6. Dezember mit 14 Operators an 7 Stationen gleichzeitig von einer der neuseeländischen Kermadec Inseln aus aktiv. Mit 148.571 Verbindungen belegt diese Aktivierung nun Platz 4 in der Top-Liste der DXpeditionen. Von Europa aus gesehen liegt Kermadec exakt auf der anderen Seite der Erdkugel und ist bei einer Entfernung von knapp 20.000 km nicht so ganz einfach erreichbar. Da die Bandöffnungen

konsequent genutzt wurden, waren am Ende trotz sehr mäßiger Ausbreitungsbedingungen erfreulicherweise doch knapp 51.000 Verbindungen mit Stationen aus Europa im Log. Im April war ein wahrlich multi-nationales aus dem Irak (Erbil im kurdischen Bereich) aktiv und brachte es auf 50.401 Verbindungen – trotz nicht ganz einfacher Sicherheitslage.



Und das waren eigentlich schon die „großen“ Aktivitäten des Jahres 2010. Natürlich gab es eine Vielzahl kleinerer Events mit „nur“ ~10k QSOs... Sigi (DL7DF) war in Vietnam, Burundi und Rwanda, Roger (G3SXW und Team) in Sierra Leone und Sergey (UH0HX) mit einem ukrainischen Team im Südpazifik unterwegs – leider beeinträchtigt durch einen Maschinenschaden ihres Schiffes. Das Team um DL1AWI war bereits als TX3D auf den Austral Inseln aktiv, als ein tropischer Wirbelsturm dem Vorhaben ein jähes Ende bereitete. Die DXpedition US-amerikanischer Funkamateure nach Sable Island wurde wegen eines Sturms sogar schon vor der Abreise abgebrochen und soll nun im Frühjahr 2011 über die Bühne gehen.

Der Sonnenfleckenzyklus 24 ist inzwischen in der ansteigenden Phase, wobei aber bislang die Verbesserung der Ausbreitungsbedingungen auf den höheren Bändern wenig signifikant war. Das nächste Sonnenfleckenmaximum wird nun für das erste Halbjahr 2013 vorhergesagt, allerdings mit deutlich geringerer Maximumsaktivität als im vorherigen Zyklus. Im Jahr 2011 gibt es möglicherweise ein weiteres neues DXCC-Land, wenn nämlich im südlichen Sudan die Einwohner in einem Referendum für einen eigenständigen Staat stimmen. Das wäre dann das DXCC-Land Nr. 341. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses steht das Ergebnis der Abstimmung noch aus. *(Anmerkung der Redaktion: Wie heute am 30.01. in den Medien bekannt wurde, sprachen sich die Wahlberechtigten eindeutig für eine Abspaltung vom Sudan aus)*

Für Anfang Februar ist eine große DXpedition nach Süd Orkney unter dem Rufzeichen VP8ORK angekündigt. Das Team der „Micro-Liote Penguins“ hat schon mehrere erfolgreiche DXpeditionen organisiert, so dass auch hier die Erwartungshaltung der DX-Gemeinde hoch ist. Und falls im Laufe des Jahres wieder das eine oder andere ungewöhnliche Rufzeichen auf den Bändern erscheinen sollte gilt wie üblich die Devise „work first - worry later“.

DL5NO

~~~~~  
 Helfen Sie mit, unsere Kubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub! Unsere Präsenz im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

## Erinnerung: Mitgliedsbeiträge 2011 sind (über)fällig!

Es sei nochmal daran erinnert, daß mit Beginn dieses Kalenderjahres auch die Mitgliedsbeiträge fällig waren. Viele, die meisten haben rechtzeitig bezahlt, wofür wir danken möchten! Auch sind Spenden dabei gewesen, wofür wir extra danken wollen. Die wenigen noch säumigen Mitglieder sind gebeten, doch umgehend ihren Mitgliedsbeitrag für dieses Jahr 2011 zu überweisen – möglichst mit Angabe der Mitgliedsnummer!

Auf der letzten Seite des qso sind die Mitgliedsbeiträge aufgeführt sowie unser Vereinskonto.

Thomas Schubaur

## BC-DX TopNews Nr. 1000 erschienen

Am 30.01.2011 war es soweit. Die BC-DX Top News Nummer 1000 von Wolfgang Büschel ist erschienen. OM Wolfgang hat sich bei den Hobbyfreunden mehr als verdient gemacht. Seine BC-DX Top News sind sehr informativ und aktuell, ein Muss für jeden Hobbyfreund. Aus diesem Anlass hat sich der Vorstand der AGDX e.V. entschieden, Wolfgang Büschel zum Ehrenmitglied der AGDX zu ernennen. Dies muss noch offiziell auf der nächsten Delegiertenversammlung abgesegnet werden.

Vielen Dank Wolfgang, für Deine tolle Arbeit zum Wohle der Kurzwellenhörer.

Thomas Schubaur

Hier die E-Mail, die an Wolfgang Büschel ging:

*Lieber Wolfgang,*

*Anlässlich des Erscheinens der 1000. Ausgabe Deiner BC-DX TopNews wollte ich Dir, insbesondere auch im Namen der AGDX und ihrer Vertreter, ganz herzlich gratulieren und danken.*

*Auf die Ausdauer Deiner Berichterstattung, deren Regelmäßigkeit, Tiefe, Objektivität, - eben "WB-Qualität" - konnte und kann sich die BCL/SWL-Szene nicht nur über die BC-DX TopNews über Jahrzehnte hinweg verlassen, auch andere Redaktionen versorgst Du mit Informationen, einschließlich speziellere Bereiche wie die Amateurfunk-Bandwacht. Alle profitieren von Deiner Arbeit und Deinem Wissen. Im internationalen Bereich bist Du ebenso anerkannt.*

*Wir, die AGDX, wollten dies Ereignis zum Anlass nehmen und Dir - neben der Gratulation - auch für die Zukunft alles Gute und weiterhin erfolgreiches Wirken wünschen. Wir rechnen weiter mit Dir. Doch noch mehr wollten wir unsere Anerkennung zum Ausdruck bringen. Als Verein haben wir keine großen Preise zu vergeben, aber: Wir wollten Dich zum Ehrenmitglied der AGDX e.V. ernennen! Insgeheim führten wir Dich schon als Kandidat, seit heute ist es öffentlich, und auf der nächsten AGDX Delegiertenversammlung (später in diesem Jahr) wird dies satzungsgemäß erledigt werden.*

*Es freut uns, dass auch Du Spaß an der Sache hast, denn so erklärt sich die Beständigkeit.*

*Herzlichen Dank!*

*Anton*

*Dr. Anton J. Kuchelmeister, Vorsitzender AGDX e.V.*

**Ein paar Auszüge aus den BC-DX TopNews, Jubiläumsausgabe Nr. 1000:****Alaska**

9655 KNLS at 0900 UT Jan 29, Mandarin O=2-3. KNLS ist wieder einmal vernehmbar. Um 0900 UT das Pausenzeichen und Programmbeginn in Chinesisch, z.Zt. wird US Popmusik gebracht.

Auf der Webseite <http://www.knls.org> kann man nichts über die Zukunft des zweiten (defekten) Senders lesen, evtl. kommt der nicht wieder.

(Uwe Volk-D, RX: WinRadio Excalibur Ant: 30m Langdraht N/S + RF Balun. A-DX Jan 29)

**Algerien**

6297.14v. Heute Abend RASD Tindouf aus Algerien mit schönem Signal um 19 UT. Weiter oben auf 6303 kHz treiben sich oft die digitalen STANAG Laute herum, europaweit aus FRA, ITA, NOR, ESP, GER etc.

(wb, wwdxc BC-DX TopNews Jan 29)

**Deutschland**

Radio 700 nimmt Mittelwellensender in Kall Krekel in Betrieb. Der Hörfunksender "Radio 700" ist mit einem Testprogramm künftig auch auf Mittelwelle zu empfangen, meldet das immer gut informierte <http://www.dxaktuell.de>

Empfangsberichte über die Versuchsausstrahlung auf Mittelwelle 702 kHz werden unter der E-Mailadresse <702 @ shortwaveservice.com> entgegengenommen.

(Christoph Ratzer-AUT, A-DX Jan 27)

Am kommenden Sonntag, 30. Januar 2011 wird ab 0900 Uhr UTC an einer Lambda/4-Monopol-Antenne der unregelmäßige Testbetrieb aufgenommen.

... der morgen übrigens erst mal ca. 30 Minuten dauern wird und mit geringer Leistung läuft, also echtes DXing...

(Christoph Ratzer-AUT / Christian Milling-D, A-DX Jan 27)

Test Radio 700 aus Kall Eifel auf Mittelwelle 702 kHz. In Trier von 0915-0930 UT mit O=3. E-Gitarrenmusik mit Ansagen in Deutsch (m) und Französisch (w). Die angesagte Tel-Nr. im "Funkhaus" war besetzt.

(Hans-Friedrich Dumrese-D, A-DX Jan 30)

GERMANY DW bald nicht mehr auf der Kurzwelle.

Kulturstaatsminister Bernd Neumann (CDU) sagt in der heutigen Ausgabe des Kölner Stadtanzeigers (20.01.2011), dass die DEUTSCHE WELLE die lineare Radioausstrahlung über Kurzwelle beenden wird. Die DW müsse in Zukunft auf die Stärkung des Internets sowie auf regional-fremdsprachige TV- und Audioangebote setzen. Eine Reform der Übertragungswege sei geboten.

Stellungnahme der Bundesregierung zum Entwurf der Aufgabenplanung der Deutschen Welle (PDF) (29,5 KB)

<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Anlagen/2011/01/2011-01-19-bkm-stellungnahme-dw,property=publicationFile.pdf>

(Tom DF5JLT, A-DX Jan 20)

Re: DW bald nicht mehr auf der Kurzwelle. Das ist eine sehr bedauerliche Entwicklung - weil man m.E. von der irrigen Annahme ausgeht, dass jeder überall Zugang zum Internet hat.

[von anderer Seite kommentiert: "Auf meiner Reise durch Ecuador habe ich mich über DWL KW mit meinem 40 Euro Weltempfänger Tecsun PL-380 sehr gut informieren können."]

Gestern auf dem Weg zur Arbeit hatte ich zufällig D-RADIO-Wissen eingestellt und hörte ein sehr bemerkenswertes Interview mit Kulturstaatsminister Neumann (verwaltet den 273 Millionen EUR-Etat für die DW) zu diesem Thema. Hört Euch das Interview an - das ist sehr bemerkenswert, wie dort argumentiert wird - höchst interessant!! Auf dieser Webseite gibt es ganz unten die Möglichkeit Kommentare abzugeben - ich denke diese Möglichkeit sollte man reichlich nutzen.

[http://wissen.dradio.de/deutsche-welle-internet-statt-rundfunk.33.de.html?](http://wissen.dradio.de/deutsche-welle-internet-statt-rundfunk.33.de.html?dram:article_id=7969)  
dram:article\_id=7969

Ich bin sehr interessiert zu erfahren, was denn der DW-Rundfunkrat gestern beschlossen hat. Ich stelle für mich als Steuerzahler und direkter Finanzierer dieser fest, dass die DW sich aus der analogen Radio-Verbreitung über Astra zurückgezogen hat - nun gut das wäre aus Kostengründen zu verstehen - aber letztes Jahr wurden auch die digitalen Radiokanäle zusammen mit der DW-TV vom Astra genommen - ein System das 300 Millionen Haushalte versorgt!!

Wenn man sich ohne Not von seiner Hörerschaft durch Abschaltung der technischen Verbreitung verabschiedet, braucht man sich nicht wundern, wenn man keine Hörer / Zuseher hat. Mein Eindruck ist schon lange, dass man diese früher hochgeschätzte Anstalt letztendlich ganz gezielt platt machen wird.  
(via wb, wwdxc BC-DX TopNews Jan 22)

### **Schweiz**

Sottens TX site. Der Antennenmast des MW-Senders Sottens wird im Februar Amateurfunkern für Sendeversuche zur Verfügung stehen. <http://www.hb9mm.com/sottens/>  
(Michael Oexner-D, A-DX Jan 18)

## **BR plus auf 801 kHz**

Unser Mitglied OM Franz Chvatal berichtet: Der Start des BR plus auf 801 kHz um 00:00 MEZ am 10.01.2011 ist gut gelungen. Ich habe die Sendung bis 01:00 MEZ verfolgt mit meinem TECSUN PL-390. Am Anfang war eine leichte Störung von einem Sender auf der gleichen Frequenz zu hören, so um 00:15 MEZ war die Störung nicht mehr zu empfangen. Ich habe einen Empfangsbericht an den BR plus geschickt, bin gespannt, ob ich eine QSL-Karte erhalten werde. Damit hat der Sender on3-Radio seine Sendung auf 801 kHz eingestellt.

*Franz Chvatal*

*Anmerkung der Redaktion: Weitere Informationen gibt es unter*

<http://www.br-online.de/unternehmen/technik/mittelwelle-bayern-plus-heimatspiegel-ID1293190779443.xml>

## Kurzwellenring-Süd – eine Geschichte lebt weiter

Am 1. Januar 2011 besteht ein Kuriosum der DX-Szene zehn Jahre: Seit 2001 ist der Kurzwellenring-Süd ein Verein, den es nicht mehr gibt und doch noch gibt.

Nach dreieinhalb Jahrzehnten stellte der Kurzwellenring-Süd mit dem 31. Dezember 2000 seine Arbeit in der bisherigen Form ein. 1966 gegründet nahm er im Lauf seines Bestehens den Radio Japan Club München und den IRI auf. Da sich keine neuen Kandidaten für die Vorstandsarbeit fanden, wurde auf der Mitgliederversammlung am 16. September 2000 beschlossen, den Mitgliedern den Wechsel zur adxb-DL bzw. die Rückzahlung für 2001 vorausbezahlter Mitgliedsbeiträge anzubieten. 76 Mitglieder wechselten zur adxb-DL, 53 Mitglieder machten den Transfer nicht mit, weil sie bereits einem weiteren Hörerverband angehörten, andere Informationsquellen wie das Internet hatten oder dem Radiohobby ohnehin nur noch locker verbunden waren. 10 Jahre danach gibt es das Hobbytreffen, das einst in Nürnberg zur Keimzelle wurde, als monatliches Treffen im Rundfunkmuseum in Fürth. Und nach wie vor gibt es die 1994 begonnene Webpräsenz, die seit 1999 unter [www.kwrs.de](http://www.kwrs.de) mit einem öffentlichen Angebot und einem internen Angebot für Mitglieder (früher KWRS, heute adxb-DL) zu erreichen ist. Der Gesamtdatenbestand der von Georg Einfalt betreuten Site beläuft sich auf 70,2 MByte. Das Archiv mit dem von Dr. Hansjörg Biener erstellten NTT Aktuell umfasst 186 Ausgaben mit in Summe über 2000 DIN-A4 Seiten. Bis 2008 wurde dieser Nachrichtendienst 14tägig zusammengestellt, seither in der Regel nur noch monatlich. Immer noch werden hier monatlich um die 400 bis 450 Zugriffe gezählt. Ein weiteres offen zugängliches Angebot sind die regelmäßig von Walter Eibl überarbeiteten Hörfahrpläne in Deutsch.

*Dr. Hansjörg Biener*

## SDR Pappradio – meine Erfahrungen

Nachdem ich schon lange wusste, dass die Techniker von Radio HCJB an einem SDR Pappradio arbeiteten, wurde ich Mitte November 2010 bei [www.tropenband.de](http://www.tropenband.de) fündig: Das Pappradio stand nun zum Verkauf bereit.

Ich hatte schon immer Interesse an einem SDR Radio – zumal die genaue Frequenzanzeigen über ein größeres Bandspektrum für mich von großer Bedeutung waren. Deshalb habe ich mir ein Pappradio bestellt. Mein Gerät ist nur mit der Drahtantenne SANGEAN ANT-60 ausgestattet und verbunden. Der Empfang der Stationen entspricht hier in etwa der eines guten Kurzwellen-Radios. Die benötigte Software liegt in CD-Form dem zugesandten Empfänger bei; ich habe sie mir automatisch über das Internet heruntergeladen – schon funktionierte der RX ohne Probleme.

Aufnahmen kann man die gehörten Sendungen mit dem eingebauten Recorder; der Empfang ist in FM, AM, SSB und DRM möglich, wobei die Frequenzwahl auf ein Hertz genau eingestellt werden kann. Fürs DXen ist es sinnvoll auf das Wasserfallspektrum zu schauen; verbunden mit Klingenfuss Frequenz-CD, WRTH, S&F und eibi lassen sich ganze Wellenbereiche gut monitoren.

Unschlagbar ist der Preis des SDR Pappradio: Für 65 € bekommt der Kunde ein komplett ausgestattetes Modell in einer schwarzen Box bei Stephan Schaa, Artillerieweg, 26121 Oldenburg, E-Mail: [stephan@pappradio.de](mailto:stephan@pappradio.de). Für dieses preiswerte Angebot erhält der Kunde ein weit über die Preisklasse unübertreffbares Softwaredefiniertes Radio. Mit der sehr freundlichen Kundenberatung von OM Stephan Schaa am Telefon und dem Lieferservice war ich immer völlig zufrieden. In Zukunft werde ich mir zur Optimierung des

Hörens eine Magnetische Loopantenne bestellen, die ich wieder von Stephan Schaa beziehen werde.

Für einen DXer mit Interesse an einem Softwaredefinierten Radio lohnt sich die günstige Anschaffung des SDR Pappradios in jedem Fall.

*Christoph Preutenborbeck, adxb-DL Mitglied 34500*

## Perseus nun mit WWW Knopf

Lange erwartet und nun Realität. Den Perseus, das beste Software Defined Radio, kann man nun durch die neueste Software via Internet fernsteuern. Seit Bekanntgabe der neuen Software Version sind weltweit einige Perseus im Internet und jeder kann sich anhand der Software für eine gewisse Zeit auf einen der Perseus anschalten. Es wird dazu die Version 4.0a benötigt, die man aus dem Internet herunterladen kann von der Adresse: <http://microtelecom.it/perseus/Perseusv40a.zip>

Es handelt sich dabei um eine Version, die man 60 Tage testen kann. Im Softwarepaket findet sich eine Anleitung in Englisch. Neben der Installation der Software, ist es notwendig bei der Windows Firewall die Perseus Software freizuschalten und am DSL Router muss man den Port 8014 freischalten. Über die Software wird eine Weltkarte im Internet Browser angezeigt, um zu sehen, welche Perseus gerade online sind. Mit einem Klick auf das Perseus Symbol und auf „OK“ hat man je nach Verfügbarkeit Zugriff auf den ausgewählten Perseus. Ich habe dies in den letzten Tagen getestet. Mittlerweile sind ca. 50-60 Perseus online, hauptsächlich in Europa, aber auch in den USA und Japan.

Eine deutsche Anleitung dazu ist bereitgestellt auf:

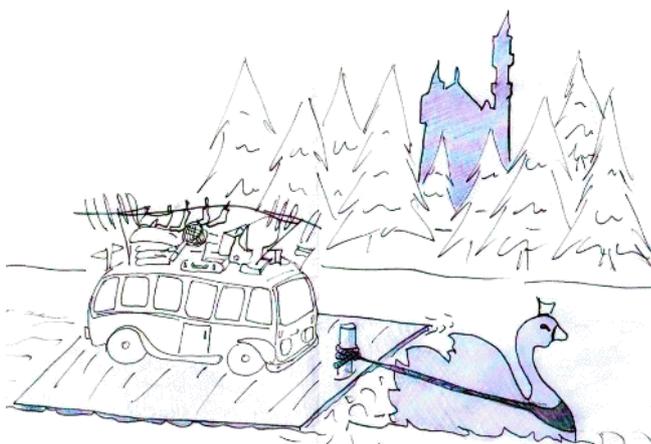
[http://www.ssb.de/product\\_info.php?info=p2873\\_Software-v4-0a.html](http://www.ssb.de/product_info.php?info=p2873_Software-v4-0a.html)

Weitere nützliche Hinweise sind unter <http://www.radio-portal.org/sdr.html> zu finden.

Viel Spaß beim Ausprobieren.

*Thomas Schubaur*

## DX-Camp in Döbriach



Das DX-Camp des UKW/TV-Arbeitskreises und der AGDX hat schon letztes Jahr wieder am ursprünglichen, langjährigen Veranstaltungsort in Döbriach am Millstättersee in Südtirol, Österreich stattgefunden. Auch dieses Jahr wird es wieder dort sein.

Der Termin ist: 9.7. bis 24.7. 2011

Weitere Informationen hierzu über die Web Präsenz der AGDX bzw. ausführlich auf der DX-Camp Web Site:

<http://www.agdx.de>

<http://www.dxcamp.org>

*A. J. Kuchelmeister*

~~~~~  
Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub! Unsere Präsenz im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

Mitglieder schreiben fürs qso

Unser Mitteilungsblatt qso ist als Forum für uns alle da. Jeder kann hierzu Beiträge schreiben. Honorar bezahlen wir nicht, dies ist nicht im Sinne unserer Vereinssatzung. Aber eine gleichgesinnte Leserschaft ist gespannt auf die Artikel und freut sich über Berichte von vielen Autoren. Gerne erwarten wir Ihre interessanten Artikel! Zuschicken in elektronischem Format (E-Mail oder Diskette) erleichtert die Weiterverarbeitung.

Thomas Schubaur

Bücherecke

von **Friedrich Stöhr**

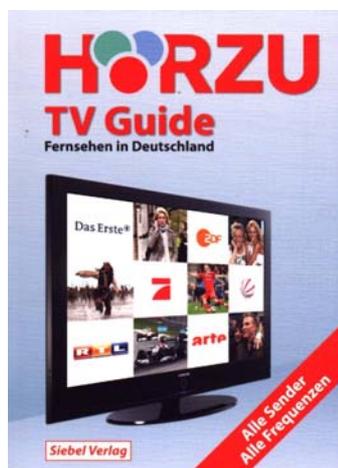
Michael Schmitz, Wolf Siebel: *Sender & Frequenzen 2011*



Das bekannte und bewährte Standardwerk für jeden Radiohörer auf AM von 150 kHz bis 30 MHz. enthält auch in seiner 28. Auflage die Angaben zu Sendern in über 200 Ländern in aller Welt. Alle wichtigen Informationen wie Sendezeiten und Sendefrequenzen der Sendungen in Deutsch, Englisch und Französisch, Programmübersichten, Adressen, Internetseiten und auch Audio-Streams, soweit verfügbar, sind hier zu finden. Daneben ist auch eine Übersicht über die Radio- und TV-Programme via Satellit vorhanden. Informationen über Piratensender, Free-Radio-Stationen und Untergrundsender (Clandestine) sind ebenso zu finden wie Beschreibungen der Zukunftstrends für Digitales Radio, Satellitenprojekte und Radio per Internet. Auf 14 Kartenseiten sind die Standorte aller wichtigen Sender zu finden. Dreimal pro Jahr kann ein 48-seitiges Nachtragsheft aus dem Internet abgerufen werden.

Siebel-Verlag, 576 Seiten, Preis 25,90 € (D), 28. Auflage
vth-Bestellnr. 4131100, ISBN 978-3-88180-690-9, Erscheinungstermin: 26. Nov. 2010

Gerd Klawitter, Thomas Lustig, Jens Klawitter: *HÖRZU TV Guide, Fernsehen in Deutschland*



Das Buch enthält eine Auflistung mit detaillierten Angaben, Bildern und Karten von 400 TV-Sendern in Deutschland sowie Frequenzlisten. Letztere bedürfen natürlich einer regelmäßigen Aktualisierung. Kleinere Ungenauigkeiten werden wohl in der nächsten Auflage bereinigt.

In einem weiteren Kapitel werden die unterschiedlichen Empfangsarten (DVB-C, DVB-S, DVB-T, HDTV, Web-TV, IPTV) und die entsprechenden Verkabelungen der Geräte anschaulich erläutert.

Mehrere Extra-Kapitel behandeln Videotext, Nachrichtenstudios und Interviews.

Siebel-Verlag, 258 Seiten, viele Abbildungen, Preis 19,90 € (D),
vth-Bestellnr. 4130070, ISBN 978-3-88180-687-9

Gerd Klawitter: *Der neue Antennen-Ratgeber*



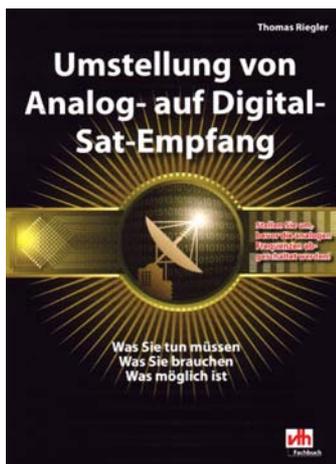
Empfangsantennen für alle Wellenbereiche, Außen-, Innen-, Behelfs- und Aktivantennen

Passend zu unserer Wickelarbeit beim Oktobertreffen im Rundfunkmuseum Fürth gibt es in diesem Buch gute Tipps zu den verschiedenen Antennenarten, die mit etwas handwerklichem Geschick zum Teil auch selbst gebaut werden können. Die Selbstbauantennen sind oftmals sehr leistungsfähig.

Die käuflichen Aktivantennen sind für manche Empfangslagen durchaus nützlich, man muß eben etwas mehr Geld investieren. Vor dem Erwerb oder Bau einer Antenne sollte man sich aber im Buch kundig machen, um Fehlinvestitionen zu vermeiden.

Siebel-Verlag, 192 Seiten, 197 Abbildungen, Preis 22,80 € (D), vth-Bestellnr. 4130071, ISBN 978-3-88180-688-6, 1. Auflage, erschienen am 17.11.2010

Thomas Riegler: *Umstellung von Analog- auf Digital-Sat-Empfang*



Bis zum 30. April 2012 werden noch analoge Programme via Satelliten der ASTRA Familie gesendet. Bereits jetzt werden viele Programme auf den Digital-Modus umgestellt und analoge Programme abgeschaltet.

Die Bild- und auch die Tonqualität ist beim digitalen Empfang deutlich verbessert, DOLBY 5.1 und HDTV sind Standard. Der digitale Empfang ist auch mit kleinen Spiegeln von 35 bis 40 cm Durchmesser möglich. Erforderlich ist ein Universal-LNB, um den Frequenzbereich der digitalen Transponder empfangen zu können. Die Umrüstung ist nicht schwierig vorzunehmen. Was zu tun ist und welche Teile von der bereits vorhandenen Sat-Anlage weiter verwendet werden können, beschreibt der Autor in verständlicher Weise in diesem Buch. Auch alle neuen Möglichkeiten des digitalen Empfangs werden erläutert.

vth-Fachbuch, 88 Seiten, 105 Abbildungen, Preis 17,80 € (D), 1. Auflage
vth-Bestellnr. 4110157, ISBN 978-3-88180-857-6, Erscheinungstermin: 29. Dez. 2010

Verlag für Technik und Handwerk GmbH Bestellservice, 76526 Baden-Baden
Tel. 07221 / 5087-22, Internet: www.vth.de
Der Verlag für Technik und Handwerk führt alle Bücher des Siebel-Verlages.

~~~~~  
Helfen Sie mit, unsere Kubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub! Unsere Präsenz im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

## Amateurfunk: Bandwacht des DARC

Anknüpfend an die früheren Ausgaben kommen hier die schlimmsten Störer der letzten drei Monate in den dem Amateurfunk exklusiv zugeteilten Frequenzbereichen.

Zur Erinnerung: die 3 Spalten beinhalten die Angaben der Frequenz in kHz, dann Angaben zum Störer, und das Ursprungsland der Ausstrahlung.

### Die schlimmsten Störer des Monats Oktober 2010:

|                     |                                                                |     |
|---------------------|----------------------------------------------------------------|-----|
| 7000                | Libysches Außenministerium in ALE                              | LBY |
| 7054                | Station REA4, FS 50 Bd, russisches Militär, Standort Moskau    | RUS |
| 7100 - 7200         | viele Rundfunksender, die diesen Bereich nicht verlassen haben | XXX |
| 7117                | Fernschreiber 50 Bd, RUS Luftwaffe Moskau                      | RUS |
| 7215                | BC-DRM Rumänien, Splatter bis hinunter nach 7000               | ROU |
| 7165, 7175, 7185    | Äthiopische Regierung stört R. Eritrea durch Weißes Rauschen   | ETH |
| 14000               | BC-DRM Sines, Splatter bis hinauf nach 14200                   | POR |
| 10..., 14..., 21... | Britisches Überhorizontradar Zypern, sehr störend              | CYP |
| 14185               | argentinisches OTH-Radar                                       | ARG |
| 14344,7             | MUX MIL-188-110A – 600 BPS kurz, Standort Beijing (Peking)     | CHN |

### Die schlimmsten Störer des Monats November 2010:

|                     |                                                               |     |
|---------------------|---------------------------------------------------------------|-----|
| 7000                | Libysches Außenministerium in ALE                             | LBY |
| 7008                | F1B - 75 Bd, Standort Kaliningrad                             | RUS |
| 7044                | „REA4“, A1A (CW), nur Punktoreihen, russische Luftwaffe, Omsk | RUS |
| 7054                | F1B - 50 Bd, russisches Militär, Standort Moskau              | RUS |
| 7175                | Stimme der Breiten Massen Eritreas, oft // 7120, 7160, 7165   | ERI |
| 7175                | argentinisches OTH-Radar; 66,66 Pulse/Sekunde                 | ARG |
| 7200                | Stimme der Islamischen Republik Iran („Voice of IRIB“)        | IRN |
| 7200                | Radio Omdurman, Sudan                                         | SDN |
| 10125, 10135        | türkisches Überhorizontradar, Standort bei Ankara             | TUR |
| 10148               | australisches Überhorizontradar                               | AUS |
| 10..., 14..., 21... | britisches Überhorizontradar Zypern, sehr störend             | CYP |
| 14185, 14340        | argentinisches OTH-Radar; 66,66 Pulse/Sekunde                 | ARG |

### Die schlimmsten Störer des Monats Dezember 2010:

|                     |                                                                              |                 |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 7000                | US Militär im Irak mit ALE-FSK8                                              | IRQ             |
| 7018                | FS 50 Bd 500 Hz, russische Luftwaffe, Standort Moskau                        | RUS             |
| 7033                | OTH-Radar, 66,66 Pulse/Sekunde - <i>hüpft auf 7058, 7078, 7091, 7160 kHz</i> | ARG             |
| 7039                | verschiedene Ein-Buchstaben-Baken in CW                                      | RUS / KGZ / BLR |
| 7099,9              | Azad Kashmir Radio (= <i>Radio Freies Kashmir</i> )                          | PAK             |
| 7175                | Stimme der Breiten Massen Eritreas, oft // 7120, 7160, 7165                  | ERI             |
| 7189,7              | SLBC Sri Lanka, hörbar 0020 – 0115                                           | CLN             |
| 7195                | Radio Uganda                                                                 | UGA             |
| 7200                | Stimme der Islamischen Republik Iran („Voice of IRIB“)                       | IRN             |
| 7200                | Radio Omdurman, Sudan                                                        | SDN             |
| 10...               | türkisches Überhorizontradar, Ankara und Istanbul                            | TUR             |
| 10...               | australisches Überhorizontradar                                              | AUS             |
| 10..., 14..., 21... | britisches Überhorizontradar Zypern, sehr störend                            | CYP             |
| 14185, 14340        | argentinisches OTH-Radar; 66,66 Pulse/Sekunde                                | ARG             |

Leiter der Bandwacht des DARC: Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW, sowie adxb-DL Mitglied. E-Mail: [bandwacht@darf.de](mailto:bandwacht@darf.de) Homepage: <http://www.iarums-r1.org>

~~~~~  
 Helfen Sie mit, unsere Kubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub! Unsere Präsenz im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

Erinnerung: Mitgliedsbeiträge 2011 sind (über)fällig!

Es sei nochmal daran erinnert, daß mit Beginn dieses Kalenderjahres auch die Mitgliedsbeiträge fällig waren. Viele, die meisten haben rechtzeitig bezahlt, wofür wir danken möchten! Auch sind Spenden dabei gewesen, wofür wir extra danken wollen. Die wenigen noch säumigen Mitglieder sind gebeten, doch umgehend ihren Mitgliedsbeitrag für dieses Jahr 2011 zu überweisen – möglichst mit Angabe der Mitgliedsnummer!

Unsere Mitgliedsbeiträge und unser Vereinskonto: siehe unten! *Thomas Schubaur*

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Dr. Hansjörg Biener, Ulrich Bihlmayer, Franz Chvatal, Georg Einfalt,
Dr. Anton J. Kuchelmeister, Christoph Preutenborbeck, Thomas Schubaur, Friedrich Stöhr

Mitglieder schreiben fürs qso

Unser Mitteilungsblatt qso ist als Forum für uns alle da. Jeder kann hierzu Beiträge schreiben. Honorar bezahlen wir nicht, dies ist nicht im Sinne unserer Vereinssatzung. Gerne erwarten wir Ihre interessanten Artikel! Zuschicken in elektronischem Format (E-Mail oder Diskette) erleichtert die Weiterverarbeitung. Fotos benötigen wir in hoher Auflösung (300 dpi, unbearbeitet), als separate Dateien! *Thomas Schubaur*

Unsere Mitgliedsbeiträge 2011

Jahresbeitrag (Deutschland)	39,00 €	Junior-Beitrag (Deutschland)	23,50 €
Jahresbeitrag nur qso Bezug	8,00 €	Auslandsmitgliedschaft	45,00 €
Aufnahmebeitrag einmalig	2,50 €	Freiwillige Spenden gerne willkommen!	

Online Bezug von „Radio-Kurier – weltweit hören“

Unsere große Mitglieder-Fachzeitschrift „Radio-Kurier – weltweit hören“ (RKwwh) kann auch online bezogen werden, also nicht nur in Papierform:

- a) ausschließlich Online-Bezug RKwwh (ohne Papierausgabe): 20 € pro Jahr
 - b) zusätzlich Online-Bezug RKwwh (mit Papierausgabe weiterhin): 10 € pro Jahr
- Anträge bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL mit der Angabe einer E-Mail Adresse.

Wichtige Anschriften/Kontakte der adxb-DL

Zentralanschrift: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Unsere Internet Präsenz: <http://www.adxb-dl.de>

Telefonische Hobby-Beratung - Hotline der adxb-DL: Thomas Schubaur

Mo - Fr von 18-20 MEZ, sowie Sa + So tagsüber, Tel. 08236 / 958915

E-Mail: DL1TS@t-online.de

Kassenwart der adxb-DL: Dieter Malisi

Klubkonto: Postbank Frankfurt/Main 5419 91-606 (BLZ 500 100 60)

(IBAN DE46 5001 0060 0541 9916 06, BIC PBNKDEFF)

Empfänger: adxb-DL e.V.

Diplom-Manager Andreas Reus, Habichtsweg 26, 64380 Roßdorf

Übersetzungsdienst Klaus Huber, Pfarrhofstr. 3, 84364 Birnbach-Hirschbach

Amateurfunk-Adressendienst c/o Henning Mammes, Döringstr. 17, 26871 Papenburg

UKW/TV-Arbeitskreis c/o H.-J. Kuhlo, Wilhelm-Leuschner-Str. 293B, 64347 Griesheim

qso ist das Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V. (adxb-DL)

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach